

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)
schreibt die Besetzung der Stelle

Regionalkoordinator (m/w/d)

für das Modell- und Demonstrationsvorhaben
„Standort- und klimaangepasste, zukunftsfähige Grünlandwirtschaft“ (MuD GLAKTIV)
Regionalkoordination Modellregion Nord-Ost

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Vollzeit am Dienort Iden aus.
Die Befristung erfolgt im Rahmen der Projektbewilligung bis zum 31.12.2028.

Das Vorhaben ist Teil eines Verbundes. Für die Modellregion Nord-Ost (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, nördlicher Teil Sachsen-Anhalts) obliegt der LLG die Regionalkoordination. Das Julius-Kühn-Institut (JKI) übernimmt die übergeordnete Koordination und Auswertung des MuD GLAKTIV. Die Erarbeitung und Erprobung von standort- und klimaangepassten Nutzungsmöglichkeiten von Grünlandaufwüchsen erfolgt unter Praxisbedingungen und wird mit geeigneten Kennziffern/Indikatoren bewertet. Durch einen systematischen Wissenstransfer sowie die Nutzung vorhandener Betriebs- und Beratungsstrukturen in Landwirtschaft, Beratung und Politik werden die Ergebnisse an die Praxis weitergegeben.

Der in Rede stehende Arbeitsplatz ist innerhalb der LLG wie folgt organisatorisch zugeordnet:

- Abteilung 2 Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
- Dezernat 21 Pflanzenbau, ökologischer Landbau

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe **11 TV-L** bewertet. Die Einstellung erfolgt dementsprechend bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen nach der vorgenannten Entgeltgruppe.

Aufgaben:

- Betreuung der Demonstrationsbetriebe bei der Maßnahmenumsetzung in der Modellregion „Nord-Ost“
- Erhebung, Validierung und Aufbereitung umfangreicher Betriebs-, Produktions- und Flächendaten auf diesen Betrieben als Grundlage zur Entwicklung von Kennziffern und/oder Indikatoren zur Bewertung der unterschiedlichen Nutzungssysteme
- Rückspiegelung und Diskussion der Ergebnisse zu den Demonstrationsbetrieben
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Feldtagen und Seminaren in Zusammenarbeit mit allen an der Wertschöpfungskette Beteiligten, Halten von Vorträgen
- Recherche, Zusammenstellung und praxisgerechte Aufarbeitung des vorhandenen Wissens, Mitwirkung bei der Bewertung der Produktionsverfahren und der Verwertungsalternativen, der Erarbeitung von Fachbeiträgen sowie Informationsmaterialien
- Mitwirkung bei der Vermittlung der Kenntnisse über eine auf die abgestufte Grünlandnutzung abgestimmte Futterkonservierung, die Bewertung der Futterqualität sowie eine optimierte Nutzung des Grünlandaufwuchses für die Tierernährung

- Weiterleitung der Daten und Ergebnisse aus der Modellregion an die Gesamtkoordination zur Aufbereitung und Umsetzung von Regionen übergreifenden Wissenstransfermaßnahmen
- Unterstützung der Gesamtkoordination bei der Berichterstattung gegenüber dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) und dem Projektträger

zwingende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / Diplom (FH)) der Fachrichtung Landwirtschaft oder Agrarwissenschaften bzw. vergleichbaren Studiengängen mit der Spezialisierung Pflanzenproduktion oder Nutzpflanzenwissenschaften (bei ausländischem Abschluss: Nachweis über die Anerkennung des Bildungsabschlusses in Deutschland)
- eine anschließende mindestens 2-jährige dienliche Berufserfahrung nach Erwerb der jeweiligen o. a. Qualifikation, insbesondere bei der Grünlandbewirtschaftung und im Futterbau
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen und zum Führen von Dienstfahrzeugen

wünschenswerte Voraussetzungen:

- praktische Kenntnisse und Erfahrungen im landwirtschaftlichen Feldversuchswesen
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS Office) sowie Statistik- und Datenbankprogrammen
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten mit Außendiensten

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Im Bewerbungsschreiben ist auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie des Frauenfördergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (FrFG LSA) besonders berücksichtigt.

Ansprechpartner/innen:

Frau Dr. Schimpf	Abteilungsleiterin 2	03471 / 334 - 200
Frau Wollny	Dezernatsleiterin 21	03471 / 334 - 277
Frau Müller	Dezernatsleiterin 11	03471 / 334 - 125
Frau Brömme	Personaldezernat	03471 / 334 - 103

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit:

- einer regelmäßigen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden in Form von Gleitzeit,
- einem regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Jahr,
- regelmäßigen Entgeltsteigerungen durch festgelegte Stufenaufstiege und durch regelmäßige Tarifverhandlungen,
- Jahressonderzahlung,
- Zusatzrentenversorgung,
- Heimarbeit,

- individuellen und umfassenden Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie
- eine gründliche Einarbeitung und einen regelmäßigen Austausch innerhalb des Projektes mit den Fachkolleginnen und -kollegen der LLG sowie im Projektverbund mit weiteren Betriebsnetzen in Deutschland.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **15. Februar 2026** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

www.interamt.de

Stellenangebots-ID: **1404292**, Kennung: **Projekt-MuD-GLAKTIV**

Der LLG liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben. **Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form als über das Internetportal Interamt ab. Diese Bewerbungen werden nicht berücksichtigt und nicht zurück geschickt.**

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text. Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis(se) Berufs- bzw. Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- ggf. Sprachzertifikat
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (Land Sachsen-Anhalt))
- ausländische Bildungsabschlüsse mit entsprechendem Nachweis über die Gleichwertigkeit gem. Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten, insbesondere Reisekosten, die aus Anlass Ihrer Bewerbung entstehen, werden von der LLG nicht erstattet.

Weitere Informationen über die LLG finden Sie unter: <https://llg.sachsen-anhalt.de/llg/service/stellenausschreibungen-ausbildungsplatzangebote>

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (im Folgenden: LLG) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Falko Holz
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Deutschland
Tel.: 03471/334-0
E-Mail: personalstelle@llg.sachsen-anhalt.de
Website: www.llg.sachsen-anhalt.de/

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die LLG und den Datenschutzbeauftragten der LLG richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für den Datenschutzbeauftragten lauten:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Anne-Kathrin Reinsch
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Tel.: 03471/334-151
E-Mail: Anne-Kathrin.Reinsch@llg.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per

E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der LLG verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen bei der LLG gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss